

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **35 (1993)**

Heft 2: **...und sie bewegen sich doch!**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

jemand aber seine Prothese, schwingt er/sie die Krücken und solidarisiert sich mit denen, die sich Krüppel (oder Schwule oder Drögeler) nennen, dann wird er/sie total behindert werden. Das Aufruhrpotential wäre zu gross. Die Situation, dass eine Lesbe im Rollstuhl zur Bundesrätin gewählt würde, ist schlicht utopisch, aber nicht undenkbar. Denken Sie einmal darüber nach! ■

Die AutorInnen der *Krüppelsatire* erhalten von der Redaktion des **PULS** *carte blanche*. Das heisst, sie sind in der Wahl von Thema, Form usw. absolut frei und müssen sich an keinerlei redaktionelle Vorgaben halten.

Generalversammlung ANORMA

**Samstag, den 15. Mai
14.00 – 18.00 Uhr
Albisriederhaus,
Kleiner Saal
Albisriederstr. 330
(Tram Nr. 3 bis
Station Albisrieden)**

Traktanden

Jahresbericht
Jahresrechnung
Wahlen
Informationen über
Vereinsaktivitäten
Ev. Thematischer Teil

Anschliessend Möglichkeit zu
gemeinsamem Nachtessen